

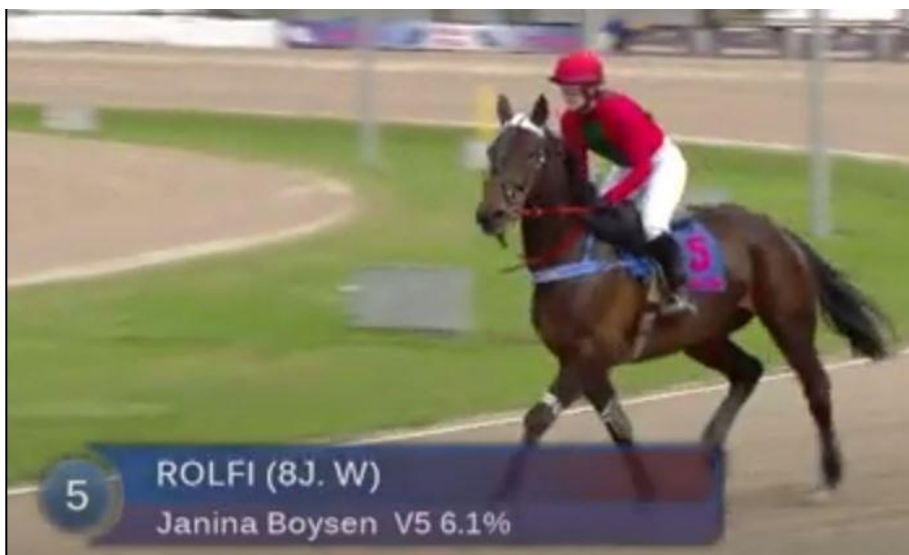
# Janina Boysen

## kommt beim ersten Trab-Ritt auf den fünften Platz

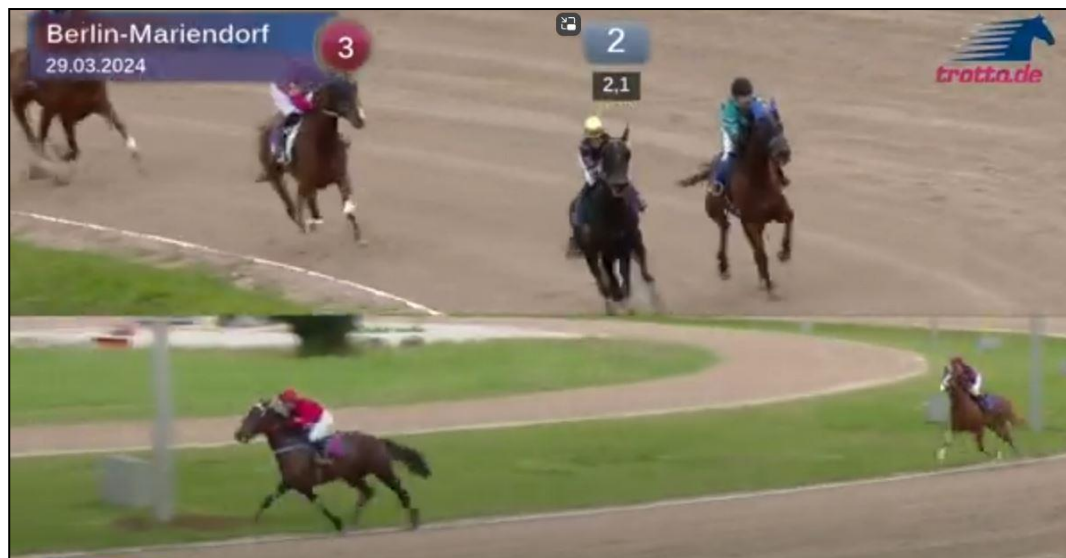
Der heutige Feiertag war für Janina Boysen kein freier Tag, denn die Besitzertrainerin und Amateurrenreiterin versuchte sich am Karfreitag erstmals offiziell in einer anderen Gangart. Bei der Veranstaltung in Berlin-Mariendorf hatte Boysen ihren ersten Ritt in einem Trabrennen.



In einer mit 1.500 Euro dotierten Prüfung hatte sie dabei den Ritt auf dem von Fred König trainierten Rolfi erhalten. Am Ende kam das Duo im von sechs Pferden bestrittenen Rennen auf den fünften Platz.



**Rolfi und Boysen mussten dabei beim Bänderstart aus dem dritten und damit letzten Band starten. Glatt in die Partie gekommen, kamen die beiden dann aber nie wirklich an das vordere Feld heran. Einen guten Moment hatten die beiden dann aber auf der letzten Überseite, doch kamen beide letztlich als Sechste und Letzte über die Linie. Am Ende wurden sie aber noch auf den fünften Platz nach vorne verbessert, da der favorisierte und letztlich zweitplatzierte Störtebeker nach dem Rennen aufgrund einer unreinen Gangart disqualifiziert wurde.**



**Das Rennen gewann Heavenly Dreamgirl mit Reiterin Marlene Matzky für Trainer Wolfgang Nimczyk und das Besitzer-Duo Robbin Bot/Cathrin Bot-Nimczyk. Auf den zweiten Platz kam nach der Überprüfung Full d'Amour mit Reiterin Marisa Bock. Hier zeichnet Trainer Bernd Warnke für Besitzerin Lisa Ohmer verantwortlich. Über den dritten Platz konnte sich Besitzer Frank Bieskorn, der auch bei den Galoppren aktiv ist, freuen. Sein von Thorsten Tietz trainierter Fantastic Foot wurde dabei von Sarah Kube gesteuert.**

**Text-Quelle: Galopponline am 29.03.2024**